

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE TÖPEN



HERAUSGEBER: Gemeinde Töpen, Schleizer Str. 30, 95183 Töpen
verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Alexander Kätzel, Tel. 09295/312
Juli/August 2025

AK/bt



**Für eine gute Wasserqualität,
reinigt der Bauhof jährlich
den Badeteich.**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem ersten Halbjahr 2025 ist viel passiert. Ich freue mich über die Fortschritte bei unseren Projekten und das Reifen der neuen Pläne für die Zukunft.

Der Radweg Töpen / Hof wird kommen. Der Gemeinderat hat die notwendigen Beschlüsse gefasst. Die Arbeiten sind vergeben und die Baufirma kann bereits im August/September die Arbeiten starten. Für die notwendige Baustelleneinrichtung mit Container müssen wir den Glascontainer und Altkleidercontainer in Töpen für die Bauzeit an die Straße vor dem neuen Bauhof setzen. Die Zufahrtsmöglichkeit zum Container soll aber erhalten bleiben.



Glasfaser für Töpen und Isaar – der Ausbau kommt. Aktuell kontaktiert die Telekom über verschiedene Wege die betroffenen Anwohner. Glasfaser ist nicht abhängig von der Anzahl der Vertragsabschlüsse in Töpen, sondern kommt auf jeden Fall. Die Kosten werden aufgeteilt auf Bund, Bayern und Gemeinde. Es wird ein Anschluss an jedes Grundstück gelegt. Wenn der Hauseigentümer zustimmt, wird der Anschluss im Haus gleich mit vorgenommen. Die Kosten des Hausanschlusses (Kabelverlegen durch Garten, Durchbruch durch Hauswand, Hausanschlussgerät im Haus) sind für die Anwohner kostenlos. Um einen Hausanschluss ins Haus zu bekommen, muss ein Hausanschlussauftrag erteilt werden. Dies geht beispielsweise im Telekomshop oder über die Internetseite der Telekom. Zeitplan: Netzausbaustart Frühjahr 2026, Fertigstellung Netzausbau bis Frühjahr 2027.

Der Gemeinderat war sich einig, dass ein Glasfasernetzausbau die richtige Zukunftsentscheidung für die Gemeinde ist und die Standortattraktivität steigert.

Die **Projektfläche der 75-Stundenaktion** mit der Landjugend Zedtwitz wird genutzt. Am 3. Juli durfte ich als Bürgermeister die Gemeinderäte, Landjugend Zedtwitz, den Bauhof und interessierte Töpener am Sportplatz begrüßen. Letztes Jahr wurden Sportgeräte für die Öffentlichkeit und eine Sitzfläche geschaffen. In unserer Gemeinde sieht man, was Ehrenamt und Zusammenhalt alles schaffen kann. Sportgruppen des TUS Töpen haben diese auch schon für Sporeinheiten genutzt. Darüber freue ich mich sehr. Wir haben gemeinsam gesportelt und die Gemeinde hat anschließend zur Brotzeit eingeladen. Vielen Dank für die super Stimmung bei bestem Wetter. Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, die Sportgeräte zu nutzen. Ich wünsche euch viel Spaß dabei.



E-Bike laden an der Alten Schule ist durch das Regionalbudget möglich geworden. Am Haupteingang der Alten Schule in Töpen wurden geförderte Radladestationen angebracht. Die Gemeinde bietet das dortige Laden kostenlos an.

75-jährige Vereinsjubiläen kommen nicht jedes Jahr vor. **Der Obst- und Gartenbauverein Töpen feiert dieses Jahr Geburtstag** und als Bürgermeister war ich als Schirmherr dabei. Am Dorfplatz war das große Gemeindezelt aufgebaut und bei einem wunderbaren Jubiläumsabend haben wir viel über die Geschichte und die Menschen erfahren, die den Verein geprägt haben. Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich herzlich zu diesem Jubiläum und habe mich vor Ort bei den Menschen bedankt, die jetzt die Geschicke des Vereins führen. Ich wünsche dem OGV Töpen für die Zukunft alles erdenklich Gute. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für dieses schöne Jubiläumsfest. Vielen Dank an alle Ehrengäste und die Vorstandschaft rund um den ersten Vorsitzenden Michael Schultz. Danke an die geehrten Vereinsmitglieder Heike Schnabel und Heinz Schubert für ihre Leistungen.



Gemeinderatsmitglieder besuchten das Jugendhaus.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu ausgesprochen, einen kommunalen Jugendtreff in Töpen anzubieten. Das Jugendhaus war schon vorhanden und wurde mit Fördermitteln vom Freistaat Bayern aufwendig hergerichtet. Die Firma System konnte als Partner für die Betreuung gewonnen werden. Über System werden Sozialpädagogen für die Vor- und Nachbereitung, sowie das Abhalten des Jugendtreff eingesetzt. Lisa Raab ist jeden Montag von 14 Uhr bis 19 Uhr vor Ort. Beim Besuch mit dem Gemeinderat konnte ich erfahren, dass teilweise im Laufe



des Nachmittags bis zu 20 Kinder den Treff besuchen. Für unseren kleinen Ort ist das ein wunderbares Ergebnis. Alle Besucher konnten sich die neugestrichenen Räume und die neuen Vorhänge anschauen. Die Gemeinde wollte mit neuem „Anstrich“ den Jugendtreff neu aufleben lassen.

Der Bürgermeister lädt **jährlich zum Ehrenamts-Empfang**. So auch dieses Jahr. Am 18. Juni 2025 durfte ich über 90 Gäste in der Turnhalle begrüßen. Vertreter der Vereine, der Feuerwehren, ansässigen Firmen, der Gemeinderat und unser Landrat Dr. Oliver Bär waren vertreten. **In diesem Rahmen wurde Heinz Schubert für seine langjährigen ehrenamtliche Tätigkeiten gewürdigt.** Heinz war 20 Jahre Vorstand der Antennengemeinschaft und 30 Jahre Mitglied der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Töpen. Für dieses außergewöhnliche Engagement möchte ich nochmal meinen größten Dank aussprechen. Das Ehrenamt ist wichtig für unsere Gesellschaft und nur mit ehrenamtlicher Anstrengung lassen sich viele Aufgaben für die Allgemeinheit bewältigen. Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Verwaltung. Beim Auf- und Abbau sowie der Bewirtung und Vorbereitung waren aktiv: Markus Wolf, Frank Laubmann, Daniel Herrmann, Marco Kätzel, Martina Rodler, Silvia Wolf und Martina Köhler, sowie Bettina Teuber in der Verwaltung. Durch eure Arbeit konnten wir das Ehrenamt feiern und einen schönen Abend genießen. Für die musikalische Umrahmung konnten wir eine kleine Abordnung der Hofer Symphoniker engagieren – vielen Dank dafür.



Das Museum Mödlareuth hat ab sofort eine VR-Brillen-Führung im Angebot.

Bei einer offiziellen Veranstaltung des Museums zusammen mit dem Zweckverbandsvorsitzenden Landrat Dr. Oliver Bär konnten wir uns von diesem besonderen Erlebnis überzeugen. Die Geschichte der Deutsch-Deutschen Grenze kann so viel realistischer und mitreissender vermittelt werden. Dieses neue Angebot bereichert den Museumsbesuch und ist ein außergewöhnliches Erlebnis, welches einzigartig in unserer Region ist. Alle Töpenerinnen und Töpener können eine solche Führung einmal kostenlos erleben. Dieses Geschenk macht uns Landrat Oliver Bär. Der Wohnort „Töpen“ muss über den Personalausweis nachgewiesen werden. Für eine VR-Brillen-Führung muss man sich aktuell noch telefonisch anmelden.



Herzlichen Dank an alle Ramadama-Helfer. Es waren am 13. April wieder viele fleißige Hände bereit, Müll zu sammeln. Kleine und Große machten sich in Töpen und den Ortsteilen auf den Weg. Anschließend hat die Gemeinde herzlich zur gemeinsamen Brotzeit im Feuerwehrhaus in Töpen eingeladen. Bei dieser Aktion wird unsere Umwelt von schädlichem Müll befreit und auch schon bei den Kindern das Wissen und die Einstellung zum Umgang mit der Natur und Verschmutzung gestärkt.



Ich will auch meinen **Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Osterkronebindens** aussprechen. Wie jedes Jahr wurde wieder der Osterschmuck in den Ortsteilen aufgestellt. Vielen Dank an allen freiwilligen Helfern der Gartenbau- und anderen Vereine für diese Verschönerungsmaßnahme. Nach der langen Herbst- und Winterzeit ist der Osterschmuck ein Zeichen für den lang ersehnten Frühling. Die Gemeinde unterstützt diese tolle Tradition sehr gerne.

Ebenso die Tradition des **Maibaumaufstellens**. Auch hier übersende ich den Dank an unsere Ortsfeuerwehren Töpen, Isaar und Tiefendorf mit LG Hohendorf. Danke für die Vorbereitung, Aufstellarbeit und die schönen Feste, die dabei stattfinden.



Ich wünsche Allen eine schöne Sommerferienzeit.

Herzliche Grüße

Ihr

Alexander Kätzel

Alexander Kätzel, 1. Bürgermeister

Hinweis: Kein Feuer bei großer Trockenheit: Dieses Jahr hatten wir wieder einige Tage in Folge keinen Regen und Temperaturen über 30 Grad. Hinsichtlich des Brandschutzes ist es wichtig, im Dorf und außerhalb keine Brandgefahr zu erzeugen. Auch bei der Feuerstelle am Badeteich ist das zu beachten.

Auch in Töpen haben wir mit dem Ausbau der Stromtrasse Süd-Ost Link zu tun. Im Herbst sind weiter Kabeltransporte geplant. Diese sollen wie bisher nachts stattfinden. Ab Frühjahr nächsten Jahres findet gemeinsam mit der Tennet die Begehung der benutzten Straßen statt. Anschließend sollen diese von der Tennet wieder auf den Stand vor der Baumaßnahme gebracht werden.

HERZLICHE EINLADUNG INS JUGENDHAUS BERGLA

Gemeindlicher

Jugendtreff mit SysteP

Montags 14:00 – 16:30 Uhr ab 6 Jahre

Montags 16:30 – 19:00 Uhr ab 12 Jahre

Familientreff

Vorletzter Donnerstag im Monat - 14 Uhr

21.08., 18.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Kinderfeuerwehr

Zweiter Samstag im Monat ab 9:30 Uhr

13.09., 11.10., 08.11., 13.12.

Seniorentreff

Letzter Mittwoch im Monat - 14 Uhr

27.08., 24.09., 29.10., 26.11., 17.12.

Bekanntgaben & Info's

Die Antennengemeinschaft Töpen informiert ...

Am 24.04.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Antennengemeinschaft Töpen statt. Die Gemeinschaft ist Betreiber der Fernsehverteiler im Ortsteil Töpen und versorgt rund 165 Wohneinheiten mit einem TV-Signal gegen Gebühr. Die Vorstandschaft wurde neu gewählt. Der erste Vorsitzende Heinz Schubert stand nach über 20 Jahren im Amt nicht mehr zur Verfügung. Auch seine Frau Karola Schubert stand nach über 20 Jahren als Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung. Der Kassier Jochen Seith möchte sein Amt nach 17 Jahren Dienstzeit ebenfalls übergeben. Heinz Schubert suchte am 22.04.2025 das Gespräch zum ersten Bürgermeister und teilte mit, dass der infrage kommende neue Vorsitzende leider kurzfristig aus dringenden Gründen nicht zur Wahl stehen kann. Damit wäre die Antennengemeinschaft ohne Vorsitzenden. Über kurz oder lang wäre eine Beendigung der Gemeinschaft und die damit verbundene Dienstleistung für die rund 165 Wohneinheiten absehbar, wenn die Vorstandschaft nicht mehr besetzt werden kann. Beispiele gäbe es hierfür schon in der Umgebung. Alle betroffenen Haushalte müssten sich dann um Alternativen kümmern, wie z.B. Sat-Anlagen oder TV über Internet. Gerade älteren Kunden könnte dies schwerfallen. Der Bürgermeister war bei der Versammlung am 24.04.2025 mit anwesend und hat versucht, aus der Mitgliederversammlung heraus Personen zu finden, die das Amt übernehmen können. Leider war niemand unter den Anwesenden, der sich dazu bereit erklären konnte. Um die AIG als wichtige Einrichtung der TV-Versorgung zu unterstützen, hat sich der Bürgermeister bereit erklärt, das Amt des ersten Vorsitzenden für 2 Jahre zu übernehmen, um mit der Vorstandschaft den Weiterbetrieb oder eine geordnete und gut begleitete Abwicklung sicherzustellen. Die Versammlung hat das Angebot des Bürgermeisters, den Vorsitz zu übernehmen, dankend angenommen. Ziel ist es, einen Vorsitzenden aus den Reihen der Mitglieder zu finden.

Vortrag „Frieden im Frühling“

Haben Sie Fotos vom Frühjahr 1945 in Oberfranken?



Vielleicht lagern auf Ihrem Dachboden, in alten Kisten oder Fotoalben noch besondere Aufnahmen aus dem Frühjahr 1945 aus einer Zeit des Umbruchs und Neuanfangs. Im Rahmen des Vortrags des Bayreuther Journalisten Peter Engelbrecht am **12. November 2025 in Trogen** möchten wir die Besucher **mit einbeziehen**. Gerne zeigen wir Ihre historischen Momentaufnahmen aus Trogen, Feilitzsch, Töpen oder Gattendorf. Einfach aus ganz Oberfranken als persönliche Ergänzung zu den offiziellen Bildern.

Bringen Sie Ihre Fotos bis spätestens 30.8.2025 zu uns in die Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch.

Wir scannen sie sorgfältig und geben sie Ihnen selbstverständlich unversehrt zurück. Helfen Sie mit, Geschichte greifbar zu machen – durch Ihre Bilder und Erinnerungen.

KONTAKT:

Frau Monika Uhle, Hauptstraße 28, 95183 Feilitzsch, oder 09281 7351-25

Email: ILE@vgem.feilitzsch.de

Oder rufen Sie uns an, wir holen sie ab, oder wir fotografieren die Fotos direkt bei Ihnen ab.

Der Vortrag wird am 12.11.2025 um 19:00 Uhr in Trogen im Bürgerhaus stattfinden.

Der Eintritt ist frei!

Informationen von unserer Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE



Die Fußballturniere von Grund- und Mittelschule

Im März nahm unsere Grundschule mit einer gemischten Mannschaft aus Mädchen und Jungen an einem spannenden Fußballturnier in Naila teil. Insgesamt traten zehn Mannschaften gegeneinander an, und das Turnier war hervorragend organisiert – ein großes Lob an die Veranstalter!

Unsere Schüler*innen zeigten von Anfang an großartigen Einsatz, Teamgeist und spielerisches Können. Mit viel Engagement kämpfte sich unser Team bis ins Finale vor, wo es zu einem packenden Duell gegen die Mannschaft aus Münchberg kam. Nach einem ausgeglichenen Spiel stand es unentschieden, sodass die Entscheidung im Siebenmeterschießen fallen musste. Leider mussten wir uns dort ganz knapp geschlagen geben. Trotzdem war es ein verdienter zweiter Platz und eine tolle Leistung unserer Schulkinder. Wir sind sehr stolz auf sie!

Auch unsere Mittelschule nahm kürzlich am Fußballturnier in Naila teil. Insgesamt spielten fünf Mannschaften im Modus „Jeder gegen jeden“ gegeneinander. In der ersten Partie fanden wir leider nur schwer ins Spiel und wirkten etwas unkonzentriert – ein „verschlafener“ Start, der uns Punkte kostete.

Doch danach zeigte unser Team eine starke Reaktion: Mit Einsatz, Kampfgeist und deutlich verbessertem Zusammenspiel, konnten wir in den folgenden Partien überzeugen.

Am Ende erreichten wir den vierten Platz.

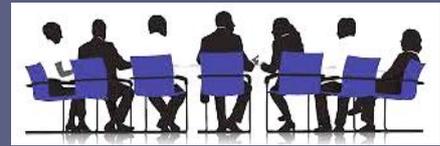


Auch wenn wir nicht unser volles Potential ausschöpfen konnten, dürfen die Jungs trotzdem sehr stolz auf ihre Leistung sein – insbesondere auf die positive Entwicklung im Turnierverlauf. Herzlichen Glückwunsch an die verdienten Turniersieger aus Naila!

Grundschüler erkunden die Natur

Am 10.07.2025 machten sich die vierten Klassen der Grundschule Bayerisches Vogtland auf den Weg, um in der Nähe des Feilitzcher Dornweges die Natur hautnah zu erleben. Ziel war der neue, fast vier Kilometer lange Naturlehrpfad, der in vier spannende Stationen unterteilt war und allerlei Wissenswertes über die heimische Umwelt bot. Begleitet durch die Klassenführungen und unterstützt durch die Staatliche Landwirtschaftsschule Bayreuth-Münchberg unter der Leitung von Frau Heidrich war der Ausflug nicht nur lehrreich, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Lernen unter freiem Himmel macht nicht nur Spaß, sondern bleibt auch im Kopf! Vielen Dank, für diese tolle Zeit und die gute Zusammenarbeit!

Aus der Arbeit des Gemeinderates



Wichtiges aus den Gemeinderatssitzungen vom März, April, Mai und Juni 2025

Der Gemeinderat hatte die Beauftragung der **Erstellung eines Bebauungsplanes An der Gärtnerei II** und der **Änderung des Flächennutzungsplanes** an Firma IVS, Kronach, beschlossen. Der entsprechende Auftrag war erteilt worden und inzwischen wurden durch Herrn Köhler vom Planungsbüro IVS Planentwürfe erstellt und den Gremiumsmitgliedern mittels Beamer vorgestellt. Der Bebauungsplanentwurf und die Festsetzungen wurden zusammen mit der Verwaltung geprüft. Seitens Verwaltung gab es folgende Anmerkungen:



1.1.3. - Festlegung der Grundflächenzahl - in diesem BPlan sind 0,35 als Grundflächenzahl festgesetzt, im vorherigen Bebauungsplan waren es 0,4 - es sollte auch im BPlan "An der Gärtnerei II" eine GFZ von 0,4 festgesetzt werden, damit die Bauherren genauso viel Fläche überbauen dürfen.

1.1.5. Hier sind wieder 30 cm als Höhe der baulichen Anlagen (EG zum Straßenniveau) festgesetzt, schon im vorherigen Bebauungsplan wurde dies auf 1 m geändert und sollte auch im neuen Bebauungsplan wieder auf 1 m korrigiert werden. Dies hat sich aufgrund des Geländes als sehr sinnvoll erwiesen.

2.4. Festsetzung der Einfriedung - sollte herausgenommen werden – diese wurde beim vorherigen Bebauungsplan auch herausgenommen. Die Festsetzung behindert die Bauherren nur.

Straßenseitige Baugrenze - diese sollte wie beim vorherigen Bebauungsplan 5 m betragen. (Im aktuellen Entwurf sind 3 m als straßenseitige Baugrenze definiert).

Die anderen Festlegungen, wie 2 Vollgeschosse, 0,7 Geschossflächenzahl (wie beim anderen Bebauungsplan), alle Dachformen und -neigungen zugelassen etc., sind aus Sicht der Gemeindeverwaltung in Ordnung.

Bürgermeister Alexander Kätzel schlug vor, die notwendigen Änderungen durch das Büro IVS einarbeiten zu lassen. Die angedachte Regenrückhaltefunktion sollte mittels einer unterirdischen Versickerungsanlage abgedeckt sein, anstatt über einen Rückhalteteich. Danach erfolgt die erneute Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung im üblichen Rahmen. Der Gemeinderat Töpen nahm die Planungsentwürfe für den Bebauungsplan An der Gärtnerei II und für die Änderung des Flächennutzungsplans Töpen zur Kenntnis. Die Hinweise der Verwaltung und der Hinweis zur Regenrückhaltevorrichtung sollen berücksichtigt und entsprechend eingearbeitet werden. Das weitere Verfahren ist durch die Verwaltung durchzuführen.

Am 05.09.2024 ging ein Informationsschreiben sowie die Bedingungen zur **Nutzung des Gemeindebusses** an alle Ortsvereine. Darin wurde das Vorgehen für die Buchung beschrieben sowie gleich ein Link zur Buchung über einen Internetkalender verschickt. Sobald ein Verein den Bus via Internetkalender bucht, geht eine Mail an die Verwaltung, den Bürgermeister und den Bauhof. Der Schlüssel kann dann bei Gemeindemitarbeiterin Frau Rodler am Tag der Nutzung oder 1 Tag früher abgeholt werden. Nach Nutzung muss er vollgetankt zurückgebracht werden.



Bürgermeister Alexander Kätzel informierte, dass der Bus in der Zeit zwischen 13.09.2024 und 15.03.2025 /6 Monate) 21 mal von Vereinen gebucht bzw. genutzt wurde, z.B. für Feuerwehr-Schulungen, Männerballett Auftritt, zu Turnieren und Ausflügen (KaGe u. TUS) oder für die Kärwa in Hohendorf als Fahrgelegenheit. 2341 km hat der Gemeindebus bereits im Dienst der Gemeinde bewältigt. Dazu kamen auch gemeindliche Fahrten für Besorgungen oder beispielsweise für den Firmenlauf. Vertreter des Gemeinderats waren am 14.02.2025 mit dem Bus in Klosterlangheim bei einem Strategieseminar der ILE Bayer, Vogtland. Die Resonanz der Vereine ist positiv. Von den Teilnehmern des gemeindlichen Seniorentreffs kam der Wunsch, den Bus für eine Fahrt nach Bad Steben in die Terme nutzen zu dürfen. Wird dies gut angenommen und ist die Nachfrage da, könnte diese Fahrt auch regelmäßig organisiert werden. Damit würde auch eine Steigerung der Gesundheit und des positiven Lebensgefühls der älteren Bürgerinnen und Bürger erreicht.

Die Information diente dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Vom zuständigen Mitarbeiter des Landratsamtes Hof, Herrn Michael Stumpf, erhielt Bürgermeister Alexander Kätzel ausführliche Informationen zur bisherigen **Nutzung des Landbusses**. Die Auswertungen ergaben, dass der Landbus in der Zeit vom 15.10.24 (Start) bis zum 03.03.2025 insgesamt 221mal innerhalb unserer Gemeinde gebucht wurde. Häufigste AbfahrtsHaltestellen waren Gartenstraße, Feuerwehr, Raiffeisenstraße, Mödlareuth und Tiefendorf. Die am häufigsten angefahrenen Ziele waren der Automobilzuliefererpark (42 x), Oberes Tor (39 x), Trogen (33 x) und der Hauptbahnhof (22 x). Das Verhältnis App-Buchung zu Telefon-Buchung in % (Februar 2025) im Gesamtsystem lag bei 93,3 % per App und nur 6,7 % per Telefon. 84,4 % der Fahrgäste im Gebiet um Hof bewerteten die Fahrten mit 4,83 von 5 Punkten. Auch diese Information diente dem Gremium zur Kenntnis.



Im Bereich des Anwesens Schmidt, Tiefendorf, wurde vom Eigentümer eine umfangreiche Asphaltanierung vorgenommen. Die Firma SBG Hof war mit dieser Sanierung beauftragt worden und bereits vor Ort. Dabei wurde festgestellt, dass ein Zufahrtsstück auf dem Grund der Gemeinde Töpen liegt. Mittels Luftbild zeigte Bürgermeister Alexander Kätzel dem Gremium die betreffende Örtlichkeit beim Anwesen Schmidt. Da sich die Beschädigung auch auf ein gemeindliches Straßenteilstück bezieht, wäre hier eine **Oberflächensanierung** für das betroffene Teilstück der Gemeinde mit einer Größe von ca. 120 m² sinnvoll. Da die Firma SBG Tiefbau GmbH die Sanierungsmaßnahme vor Ort durchführt, kann sie die Sanierung des gemeindlichen Teilstücks zum Preis von 5.940,00 Euro/netto (7.068,60 Euro/brutto) durchgeführt werden. Im Angebot enthalten sind: Asphalt schneiden, ausbauen und entsorgen, Frostschutz liefern und einbauen, Asphalttragschicht 10 cm und Asphaltdeckschicht 4 cm herstellen. Der Bürgermeister empfahl, das Bauvorhaben im gleichen Zuge mit durchführen zu lassen. Der Gemeinderat Töpen beschloss, die Firma SBG Tiefbau GmbH, Hof, mit der Sanierung der vorgenannten gemeindlichen Teilfläche von ca. 120 m² im Bereich Anwesen Schmidt/Tiefendorf zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgte gemäß Angebot zum Angebotspreis von 7.068,60 Euro brutto.



Nach Abstimmung mit dem Staatl. Forstamt, Herrn Daniel Feulner, konnte Bürgermeister Alexander Kätzel dem Gemeinderat mitteilen, dass im Laufe des Aprils 2025 die Planungen für die Ausschreibung der **Wegebaumaßnahmen im Leuchtholz** fertiggestellt und anschließend durch die Gemeinde veröffentlicht werden. Der Bürgermeister zeigte einen Lageplan, auf dem der zu sanierende Wegeabschnitt mit einer Gesamtlänge von circa 3,5 km ersichtlich ist. Ziel ist ein Maßnahmenbeginn im September 2025. Wie vom Gemeinderat beschlossen, übernimmt die Gemeinde Töpen die Bauträgerschaft zu dieser Maßnahme. Alle notwendigen Einwilligungen der anliegenden Grundstückseigentümer liegen dem Forstamt vor. Die Maßnahme wird mit einem Fördersatz von 90% netto der förderfähigen Kosten vom Freistaat Bayern unterstützt. Diese hohe Förderquote gilt es natürlich zu nutzen.



Am 18.01.2025 fand eine Begehung des Gemeinderates in der **Kläranlage** statt. In der folgenden Gemeinderatssitzung am 20.01.2025 konnte der Gemeinderat dann mit dem vor Ort erlangten Hintergrundwissen über den Austausch der Schneckenfußlager beraten und beschließen. Die beauftragten Arbeiten sind zwischenzeitlich durchgeführt worden. Hierbei hat sich herausgestellt, dass eine bestehende **Rohrschneckenpumpe** für den Rücklaufschlamm defekt ist. Eine Reparatur kommt für das Teil mit Baujahr 2008 leider nicht in Frage. Bürgermeister Alexander Kätzel zeigte dem Gremium ein Foto der defekten Pumpe, die stark verrostet ist. Um diesen Zustand beheben zu können, wurden kurzfristig zwei Angebote eingeholt. Nach Sichtung der Angebote durch die Kläranlagenmitarbeiter wird die Beauftragung der Firma A empfohlen. Diese Firma hatte bereits im Februar die Arbeiten an der Kläranlage durchgeführt. Der Gemeinderat Töpen beschloss nach Beratung, die Firma BaKa Tech, Hemmingen, mit der **Lieferung und Montage** der Rohrschneckenpumpe zum Angebotspreis von 16.184,00 Euro brutto zu beauftragen.

Die von der Gemeinde vermieteten Wohnungen in der Schleizer Str. 30 sind über eine **Treppenanlage links neben dem Eingang zur Gemeindekanzlei** zugänglich. Diese Treppenanlage wird seit vielen Jahren mehrmals jährlich repariert, weil einzelne L-Steine und die Gehwegplatten nicht mehr befestigt sind. Unter den Stufen wurde bei der damaligen Herstellung kein Fundament aufgebaut. Die



L-Steine liegen auf den Steineinfassungen und auf Frostschutz sowie Feinmaterial. Der Raum zwischen den Platten und Steinen muss öfters mit neuem Füllmaterial verfüllt werden. Die wiederkehrenden Reparaturen kosten Geld und Zeit und der Schaden ist inzwischen nicht mehr sinnvoll reparabel. Bei der Bauausschusssitzung am 12.03.2025 hatte man sich deshalb dazu entschieden, entsprechende Angebote für eine **Sanierung** einzuholen, diese zu sichten und dem Gemeinderat vorzulegen. Inzwischen sind zwei Angebote hierfür eingegangen:

Anbieter A: Treppensanierung zum Angebotspreis von 9.223,20 Euro/netto

Anbieter B: Treppensanierung inklusive Geländer (Betrag für Geländer nicht einzeln ausgewiesen) zum Angebotspreis von 17.350,00 Euro/netto.

Der Gemeinderat Töpen beschloss nach Beratung die Beauftragung der Firma Schiller GmbH, Feilitzsch, zur kurzfristigen Ausführung der Maßnahme an der Außentreppe zu den Wohnungen Schleizer Str. 30 zum Angebotspreis von 9.223,20 Euro brutto.

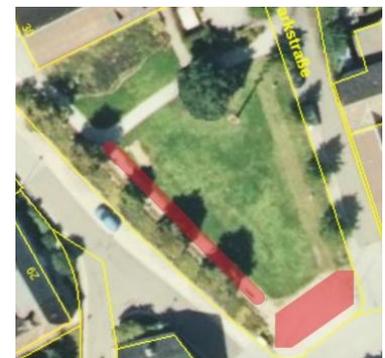
In den Wohnungen der Gemeinde, Poststr. 9 und 11, wurden in den letzten Jahren nach und nach die Öleinzellöfen gegen Pelletöfen getauscht. Dies wurde in der Regel bei Mieterwechseln durchgeführt, weil die jeweilige Wohnung dann leer war. Die einzige Wohnung, in der das noch nicht durchgeführt wurde, ist die **Wohnung Poststr. 11, Erdgeschoss links**. Seitens der Mieterin wurde angefragt, ob die Heizung nun getauscht werden könnte, da der alte Ölofen nicht mehr richtig funktioniert. Der Gemeinderat wurde hiervon bereits in der letzten nichtöffentlichen Sitzung in Kenntnis gesetzt und hatte keine Einwände. Inzwischen liegt ein Angebot für einen Pelletofen vor. Die Firma Kemnitzer, Feilitzsch, bietet den Ofen Oranier Sando 60 Stahl schwarz für 3.112,77 Euro/netto sowie das zugehörige Material und die Arbeiten zu 1.407,37 Euro/netto an. Der Gesamtbetrag für den Ofen beträgt 4.520,14 Euro/netto. Aufgrund des begrenzten Investitionsumfanges und der Tatsache, dass alle Pelletöfen vom gleichen Heizungsbauer betreut werden, wird auf das Einholen eines Zweitangebots verzichtet. Der Gemeinderat Töpen beschloss, die Firma Fritz Kemnitzer GmbH, Feilitzsch, mit der Lieferung und dem **Einbau des Pelletofens** zum Angebotspreis von 4.520,14 Euro/netto zu beauftragen.



Am 01.03.2025 hatte Pfarrer Aller eine Anfrage an die Gemeinde gerichtet. Dabei ging es um die für dieses Jahr geplanten **Maßnahmen am Friedhof in Töpen**. Ein zweiter Ring Urnenstelen ist geplant und die Herstellung einer Erdbestattungsanlage analog zu dem inneren Ring der Urnenstelen. Am 22.04.2025 hatte nach Vorgesprächen im Gemeinderat ein Termin vor Ort mit Herrn Pfarrer Aller, der Vertrauensfrau aus dem Kirchenvorstand Frau Friedlinda Dörfler und dem ersten, zweiten und dritten Bürgermeister stattgefunden. Das Vorhaben wurde nochmals erläutert. Die Angebotssumme für die Arbeiten beträgt insgesamt 16.144,13 Euro. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, das Projekt zu unterstützen und 50 % der Kosten zu übernehmen. Das konnte bei dem Termin vor Ort mit den Kirchenvertretern besprochen werden. Bei der Gelegenheit konnte auch über die losen Schiefer auf der Friedhofsmauer gesprochen werden. Diese werden in Teilbereichen hinter dem Kriegerdenkmal vom Bauhof - als Unterstützung für den Friedhofsbetreiber - befestigt. Das Kümmern um eine ordentliche Sanierung der gesamten Maueranlage wurde Herrn Pfarrer Aller seitens der Bürgermeister nahegelegt. Der Gemeinderat Töpen beschloss, dass die Gemeinde 50 % der aufgerufenen Kosten von 16.144,13 Euro für die benannten Maßnahmen auf dem Friedhof übernimmt.



Am **Dorfplatz in Töpen** befindet sich aktuell ein Wege- und Parkbereich, der mit Granitsplitter ausgelegt ist. Der Nachteil der Granitsplitter ist, dass er sich durch Fahrräder und Pkw aus dem Parkbereich rausfahren lässt und damit auf der Straße und vor allem im Regenschacht liegen bleibt. Auch das Tritgefühl auf dem Granitsplitter ist besonders bei Menschen mit unsicherem Gang nicht so stabil wie auf einem Pflaster. Es wurde daher eine Firma zur Angebotserstellung gesucht, die den **Gehweg am Dorfplatz und den Parkbereich abtragen und pflastern** würde. In dem Zusammenhang soll die Möglichkeit geprüft werden, das Gefälle vom Dorfplatz zur Zeltnutzung und ggf. ebenerdigerem Ausstieg im Parkbereich anzupassen. Die Ausführung soll nach dem Zeltabbau der diesjährigen Feste stattfinden. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2025 bereitgestellt. Das Angebot für den Maßnahmenumfang „Herstellung des Weges ca. 85 m², Auskoffern des Weges 15 cm tief, Frostschutz einbauen, Granitpflasterzeilen für Einfassung des Weges, Liefern, einbauen und abziehen, Humus liefern und einbauen“ des wenigstnehmenden Bieters enthielt folgende Preise:



Weg am Dorfplatz 10.914,50 Euro brutto

Parkplatz bei Dorfplatz 12.571,20 Euro brutto alternativ Rasengittersteine: 8.951,20 Euro.

Bezüglich der Rasengittersteine ist sich das Gremium einig, diese, aufgrund der Pflegearbeiten nicht einzusetzen. Der Gemeinderat Töpen beschloss, den Zugangsweg vom Dorfplatz zum Verwaltungsgebäude durch die Firma Schiller GmbH aus Feilitzsch zum Angebotspreis von netto 10.914,50 Euro mit Betonsteinen ausführen zu lassen. Auch die Arbeiten „Parkplatz am Dorfplatz“ wurden an den wenigstnehmenden Bieter Firma Schiller GmbH aus Feilitzsch zum Angebotspreis von netto 12.571,20 Euro vergeben.

Der Gemeinderat hatte beschlossen, bei der aktuell leerstehenden **Wohnung in der Poststraße 9, unten rechts**, das **Bad zu sanieren**. Der Bauausschuss hatte dafür am 12.03.2025 die Wohnung besichtigt und die notwendigen Arbeiten besprochen. Es wurde ein Angebot für die Arbeiten eingeholt. Das Angebot wurde bei der Bauausschusssitzung am 23.04.2025 besprochen. Angeboten werden: Demontage und Entsorgung der alten Badewanne im Bad, Anpassen der Trinkwasser- und Abwasseranschlüsse im Bad für Duschwanne, Vorbereitung der Wand- und Bodenflächen zum Verfliesen mit Wedi Platten zum Ausgleich, Fliesenarbeiten (teilweise oder optional komplett), Montage und Ausstattungsgegenstände Dusche und Fertigstellung.

Kosten:

Installationsmaterial	238,00 Euro
Einrichtungsgegenstände	1.761,50 Euro
Fliesenlegerarbeiten	1.162,90 Euro
Montageleistungen	4.610,00 Euro
Sonstiges	<u>218,00 Euro</u>
Gesamt	7.990,40 Euro zzgl. MwSt.



Elektroarbeiten, Fliesenarbeiten und Sanitärarbeiten kommen bei dem Angebotsersteller aus einer Hand. Der Gemeinderat Töpen beschloss die Beauftragung der Firma Kemnitzer GmbH aus Gattendorf mit der Teilsanierung des Bads in der Wohnung in der Poststraße 9, unten links, für 7.990,40 Euro zzgl. MwSt.

Zum Beginn der Junisitzung begrüßte 1. Bürgermeister Alexander Kätzel recht herzlich Herrn Reinhard Schnabel, Chef des Planungsbüros Schnabel aus Konradsreuth. Der Gemeinderat Töpen hatte beschlossen, den **Radweg Töpen/Hof** am neuen Bauhof entlang, am Hotel Ambiente vorbei bis nach Zedtwitz über ein Radwege-Förderprogramm zu asphaltieren. Mit diesem Förderprogramm wird der Weg mit **komplettem Ausbau** – Unterbau/Planum/Frostschutz/Tragschicht/Deckschicht – gefördert. Das bisher verbaute Material wie beispielweise der Frostschutz wird, soweit möglich, wieder eingebaut. Im Rahmen des Vorhabens wurde das Planungsbüro Schnabel beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und diese durchzuführen. Herr Schnabel informierte den Gemeinderat anschließend darüber, dass von zwölf Bietern die Vergabeunterlagen angefordert wurden. Bis zur Angebotseröffnung am Mittwoch, den 21.05.2025, im Rathaus der VGem Feilitzsch waren dann acht Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot beläuft sich auf 1.155.325,41 Euro brutto. Die Gesamtkosten der Maßnahme (incl. Planungskosten, Baubegleitung etc.) belaufen sich auf 1.344.538,15 Euro. Folgende Positionen sind förderfähig: Planung/Bauleitung mit 150.000 Euro, Kampfmittelevorkundung mit 4.289,95 Euro und das Baugrundgutachten mit 4.922,79 Euro. Die nicht förderfähigen Kosten belaufen sich auf 240.102,80 Euro. Lt. Herrn Schnabel wären somit 1.076.325,83 Euro als förderfähige Kosten zu betrachten. Bei einem Fördersatz von 60 % - 70 % wäre eine Förderung von 650.000 Euro – 750.000 Euro möglich. Der tatsächliche Fördersatz steht erst fest, wenn der Antrag bei der Regierung von Oberfranken eingereicht und bearbeitet wurde. Das Gremium sieht das Vorhaben als sehr positiv, jedoch stellt sich die Frage der Umsetzung. Dazu erklärte Herr Schnabel, dass nach Auftragsvergabe das Vorhaben schnellstmöglich umgesetzt werden soll. Vorteil ist, den Radweg in Abschnitte zu teilen, so dass der 1. Abschnitt vom neuen Bauhof bis zur Kreisstraße hin noch in diesem Jahr gebaut werden kann. Im Nachgang sind die Vorbereitungen für den weiteren Bau des Weges noch für dieses Jahr geplant, so dass im folgenden Jahr voll durchgestartet und fertiggestellt werden kann. In Bezug auf die Oberflächenentwässerung ist vorgesehen, dass im ersten Bauabschnitt der vorhandene Graben aufgebaut und eine Entwässerungsmulde gebildet wird. Das dort aufkommende Oberflächenwasser wird dann in das vorhandene Regenüberlaufbecken abgeleitet. Weiter wird der dort vorhandene Windschutz bestehen bleiben. Im weiteren Verlauf der Strecke, ab Kreisstraße bis Ende verläuft der Entwässerungsgraben rechtsseitig. Dieser wird wie im ersten Abschnitt ebenfalls aufgebaut und erhält ebenfalls eine Entwässerungsmulde. Diese wird so gebaut, dass das aufkommende Oberflächenwasser – wenn gewünscht - in den angrenzenden Flächen verbleibt. Der Gemeinderat Töpen beschloss die Vergabe der Arbeiten des vorgenannten Radwegeausbaues an den wenigstnehmenden Bieter Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co.KG, Jena-Maua, zum Angebotspreis von 1.155.325,41 Euro. Die Fördergelder sind bei der Regierung von Oberfranken final zu beantragen. ■

